



Der Männerchor „Trällern & Trinken“ beim Performen.



Aus dem Auftritt des Männerballetts wird ein Flashmob des gesamten Jahrgangs.

Große Party als krönender Abschluss

Abiball des Grimmelshausen-Gymnasiums in Meerholzer Sport- und Kulturhalle

Gelnhausen (paw). Pünktlich zum Schuljahresende veranstaltete der Abi-Jahrgang des Grimmelshausen-Gymnasiums vergangenen Samstag seinen Abiball. In der Sport- und Kulturhalle in Meerholz kamen sie mit Familie und Freunden zusammen, um bei einem unterhaltsamen Programm ihre bisherige Schulzeit Revue passieren zu lassen und gemeinsam in ihren neuen Lebensabschnitt zu starten.

Während die Abiturienten noch die letzten Feinheiten für ihren Ball erledigten, erschienen kurz vor 17 Uhr die ersten Gäste bei der Sport- und Kulturhalle in Meerholz. Beim Eintreten in die Halle erwartete sie ein festlich geschmückter Saal mit blauen und weißen Luftballonketten, silbernem Lametta und dunkelblau gedeckten Tischen. Zunächst fanden die anwesenden Lehrer, Familienangehörige und Co. Zeit, bei einem Gläschen Sekt ins Gespräch zu kommen. Die Abiturienten selbst erschienen jedoch erst später. Um 18 Uhr marschierten sie zu „One More Time“ von Daft Punk in den Festsaal ein, schließlich kamen auch sie noch ein weiteres Mal zusammen, um ihre Schulzeit zu feiern und abzuschließen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Philipp Scheff und Tom Krieg, die das Publikum durch den restlichen Abend führten, wurde das Buffet eröffnet. In den darauffolgenden zwei Stunden ließen sie sich die Gäste gutgehen. Vom Partyservice „Delikato“ aus Westermund wurden sie mit leckerem Essen versorgt, während Unterstützer aus den tieferen Jahrgängen und dem Freundeskreis für die Getränke sorgten.

Das eigentliche Programm des Abends begann um 20 Uhr mit der Abi-Rede, gehalten von Luke Wolf



Luke Wolf und Julia Lambert halten die Abi-Rede als Rückblick auf die vielen Erlebnisse in der Schulzeit. FOTOS: WEIJER

und Julia Lambert. Neben diversen Danksgagungen erinnerten sie sich mit viel Humor an ihre gemeinsame Jahrgangsfahrt nach Naumburg sowie die Studienfahrten der einzelnen Tutorinnen, die auch Insiderwitze wie das „fliegende Bügeleisen“ hervorgebracht hätten. Aber auch die Hilfe der Mitschüler und Freunde, die einem mit Lernzetteln vor einer Klausur oder dem ein oder anderen aufmunternden Lächeln während dieser oder jener Präsentation geholfen hätten, wurde gewürdigt, ebenso wie die Unterstützung der Eltern, die sogar dann versucht hätten zu helfen, wenn sie selbst überfragt waren.

Aber natürlich galt ihr Dank auch den Lehrern, die ihnen Wissen weit über das KCGO (Kerncurriculum Gymnasiale Oberstufe) hinaus vermittelt hätten. In diesem Kontext gedachten sie den zwei während ihrer Schullaufzeit verstorbenen Lehrern Hans Niggemann und Simon Scheuermann, von denen Nigge-

mann bis zur Zeit seines Ablebens auch einen Leistungskurs in ihrem Jahrgang leitete.

Wolf und Lambert blickten aber auch positiv in die Zukunft und fragten zum Schluss: „Ist es das Ende – oder doch erst der Anfang?“. Der Rede folgte die kleine Quiz-Show „The Quizzer Takes It All“, geleitet durch Rike Rieth und Till Taubert, in der vierköpfige Teams, darunter vier Teams aus Abiturienten und ein

Lehrerteam, gegeneinander antraten und Fragen aus den Bereichen Allgemeinwissen, Serien & Filme, sowie Musik beantworten mussten. Am Ende des spannenden Quizzes mussten sich die vier Schülerenteams, die witzige Namen wie „Die Speerspitze der bildungsbürgerlichen Elite“ oder „Gut & Aussehend“ trugen, dem Lehrerteam geschlagen geben.

Nach dem Rückblick steigt die Party

Im Anschluss begann der musikalische Teil des Abends mit dem Männerchor „Trällern & Trinken“, der aus acht Schülern des Jahrgangs bestand. Diese gaben Lieder wie „An Tagen wie diesen“ (Die Toten Hosen) oder „Bohemian Rhapsody“ (Queen) zum Besten und hauchten dabei auf ihren aufblasbaren Instrumenten ein cooles Gitarrensolo nach dem anderen raus. Zum Schluss luden sie mit einem Äppler

in der Hand das Publikum ein, bei „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ und „Unser Auto fährt mit Appelwoi“ mitzusingen.

Danach kam auch schon das Highlight des Abends: das Männerballett. Dieses bestand aus 23 Jungen des Abijahrgangs, die zunächst ihre Schullaufzeit zu den Klängen von ABBA's „The Winner Takes It All“ nachspielten. Die Musik verries dabei auch auf ihr Abi-Motto „ABBI – The Winner Takes It All“. Nach dem Schwelgen in Erinnerungen führten sie eine atemberaubende Choreografie zu einem Medley verschiedenster Lieder auf, darunter „(I've Had) The Time Of My Life“ aus dem Film „Dirty Dancing“, zu dem sie auch die beeindruckende Hebefigur vollführten, oder Michael Jacksons „Beat It“, an dessen Ende auch so mancher einen Moonwalk tanzte. Zum Schluss erklang Andreas Bouranis „Auf uns“, zu dem nun nicht mehr nur das Männerballett tanzte: Aus dem Auftritt wurde ein Flashmob des gesamten Jahrgangs, der als Überraschung im Geheimen einstudiert wurde. Für die ungläubliche Choreografie waren Marit Haprich, Lara Kaufmann, Amelie Steinborn und Friederike Schwab verantwortlich, die im Laufe des Schuljahres die selbsternannten „Tanzanalphabeten“ auf die Aufführung vorbereiteten.

Den Abschluss des Abendprogramms bildete die Abiband, welche mit einem bunten Mix aus ABBA-Klassikern, deutschen Liedern und internationalen Hits die Tanzfläche füllten, ehe kurz vor Mitternacht die After Party mit „DJ Nevermint“ startete.

So ging ein wohl unvergesslicher Abend für alle Beteiligten zu Ende. Auf dass der Abiball des nächsten Abijahrgangs ein ebenso großer Erfolg wird!